

## Mountainbike Jugend-EM 2019 in Pila/Italien

Vom 19. bis 24. August nahm eine Delegation des Raceteams KA BOOM – RMC Gossau an den UEC Mountainbike U15/U17 Europameisterschaften teil. Die Wettkämpfe bestanden aus einer Team Staffel (XCR), einem Eliminator Rennen (XCE) und einem Cross-Country Rennen (XCO). Zur Bestimmung der Startaufstellung in diesen Rennen wurde am ersten Wettkampftag ein Einzelzeitfahren (TT) ausgetragen. Für die Team Staffel mussten Dreier-teams mit mindestens einem Mädchen gebildet werden.



Vom Team KA BOOM – RMC Gossau nahmen die U17 Fahrerinnen Monique Halter sowie die beiden U15 Fahrer Sven Sommer und Nicolas Halter an den Wettkämpfen teil. Monique erhielt jedoch ein Aufgebot von Swiss Cycling und startete im Trikot der Nationalmannschaft. Sven und Nicolas konnten die U15 Fahrerinnen Chiara Solèr vom VC Surselva zur Komplettierung des KA BOOM U15 Teams gewinnen.

Am ersten Renntag wurde ein Einzelzeitfahren mit rund zwei Minuten Renndauer ausgetragen, welches die Startaufstellung aller folgenden Rennen bestimmte. Während Chiara und Sven gute Läufe glückten, verlor Nicolas an der Schlüsselstelle entscheidende Sekunden und wurde auf Platz 70 gespült. Damit erhielt er zwar für die folgenden Rennen noch einen Startplatz in der vorderen Hälfte des 170-köpfigen Teilnehmerfeldes, aber doch zehn Startreihen hinter der Spitze.



Am Mittwoch stand die Teamstaffel auf dem Programm. Startfahrer Sven konnte sich nach fulminantem Start sehr gut positionieren und nach einer rund 14-minütigen Runde früh an Chiara übergeben, welche vom Team als zweite Fahrerinnen bestimmt wurde. Obschon andere Teams das Mädchen erst an dritter Position starten liessen und Chiara somit auch männliche Konkurrenz hatte, konnte sie sich auf ihrer Runde einige Ränge nach vorne arbeiten. Nicolas wusste die gute Vorlage zu nutzen und fuhr für das Team 'KA BOOM – Switzerland' überraschend den vierten Rang heraus, lediglich 15 Sekunden vom Podest entfernt.



Am Donnerstag fand das Eliminator Rennen statt, für welches sich die besten 32 Jungs und die besten 16 Mädchen des Einzelzeitfahrens qualifizieren konnten. Chiara und Sven schafften diese Hürde, mussten sich aber beide bereits in den ersten Läufen nach spannenden Positionskämpfen geschlagen geben.

Den Höhepunkt der Woche bildeten am Samstag die Wettkämpfe in der Disziplin Cross-Country. Den Auftakt machten die U15 Jungs mit Sven und Nicolas. Sven musste auf der ersten Runde einige Fahrer ziehen lassen, konnte sich aber, obwohl er in der U15 Kategorie zu den jüngsten Fahrern gehört, mit Rang 73 in der vorderen Hälfte der 170 Fahrer zählenden Rangliste positionieren. Nicolas konnte sich auf der technisch anspruchsvollen Rennstrecke ausgehend von Startplatz 70 kontinuierlich nach vorne arbeiten und erreichte das Ziel glücklich auf Rang 16.



Der nächste Start gehörte den U15 Mädchen mit der Bündnerin Chiara Solèr im KA BOOM Trikot. Das Rennen hätte spannender kaum enden können. Auf den letzten 500 Metern schloss Chiara in einem steilen Aufstieg zur auf Position 3 liegenden Österreicherin auf und konnte sie überholen. Auf der langen, leicht ansteigenden Zielgeraden setzte die Überholte jedoch zu heftiger Gegenwehr an. Chiaras Vorsprung wurde klein und kleiner, wurde zu null und verwandelte sich auf der Ziellinie in einen bitteren Rückstand von etwa zwei Pseudicken.



Knapper verpasste an dieser EM niemand eine Medaille. U15 Europameisterin wurde die Schweizerin Annina Hutter.

Bei den U17 Damen stand die für die Nationalmannschaft startende KA BOOM Fahrerinnen Monique Halter am Start. Monique konnte sich aus der dritten Startreihe bis zur ersten Schlüsselstelle

unter die ersten zehn Fahrerinnen mischen. Nach der ersten Runde auf Position sechs liegend, schaffte es Monique nach drei Runden wie bereits im vergangenen Jahr auf Rang 4 ins Ziel. Besser konnte die Gefühle der ebenfalls viertplatzierten Chiara wohl niemand nachempfinden. Die U17 Schweizerinnen zeigten, dass sie sich in einem internationalen Umfeld bestens behaupten können. U17 Europameisterin wurde die Aargauerin Lea Huber, gefolgt von einer Tschechin und Noëlle Rüetschi auf Platz 3.

Die EM war für die jungen Mountainbiker ein eindrückliches Erlebnis und eine wertvolle Gelegenheit, Rennerfahrungen in einem internationalen Umfeld zu sammeln sowie Kontakte zu anderen Athleten zu vertiefen.

Herisau, 28.08.2019  
Beat Halter



Club  
**Maillot d'or**

**KA BOOM**  
Die Kommunikationsagentur

 SWISS LICHT

  
**BELL**  


  
**GAUTSCHI BAU**

  
**schwizer**  
HAUSTECHNIK

**Formdrei**

  
**..de bike- & outdoorshop**  
WWW.GAETZI.COM

  
**robofact**  
AUTOMATION

  
**Widmer AG**  
Inh. Thomas Deuring  
Gipsergeschäft

  
**ELEKTROTECHNIK**  
Huber+Monsch